

Kann das wahr sein? Schüler zur Demonstrationsteilnahme zwangsverpflichtet?

Beitrag von „Claudius“ vom 25. Januar 2015 17:48

Ein paar Auszüge aus dem Kommentarbereich:

"Das war keine Demonstration.. Das war eine Kundgebung ohne Rede aka Zwangsveranstaltung für uns Schüler. Ich musste da sein und meine Anwesenheit wurde überprüft!"

"1. Es war keine Demonstration sondern es war eine Aktion von den Schulen (so wurde das uns gesagt) 2. Lustig war es, dass wir spät informiert worden sind. Unsere Klasse erfuhr es am Dienstag, ein Tag vor dieser Aktion, dass wir eine Art "Demo" haben werden. 3. Freiwillig war das gar nicht: Wer nicht mitgegangen wäre, hätte dann einen "Strich" in der Anwesenheit bekommen und warum?"

"Leider kann ich nur wiederholen es bestand für die Schülerinnen und Schüler eine Anwesenheitspflicht! Es wurde leider "versäumt" vorher zu fragen ob man da hin möchte (und dafür denn 7/8 Stunde frei)"

"Uns wurde erst am Tag der Veranstaltung morgens gesagt, dass wir da zu erscheinen haben! Sonst sind es 2 unentschuldigte Fehlstunden auf unserem Bewerbungszeugnis, da geht man natürlich hin."

Für diejenigen, die den Kommentarbereich bei Facebook nicht eingesehen können.